Sitzung.

den 1ten Jan 92 Nachmittags 12 Uhr in der Behausung des Präsidenten. (Bauer abwesend)
Auf Anordnung des Präsidenten fand am 30ten Dezember 91 die Konstituirung der politischen Gemeinde Sennwald statt, am 30 dito Zimmer, Eggmüller & Bauer in Sennwald Salez & Hang. am 31. dito Hegmann, Eggmüller & Keller beyde in Frümsen und Bez.

Erwird Frümsen beschlossen den Untersuch zu vollziehen. die Kaggeltaverder verlesen u. diskutirt und ebenfalls bestimmt die abgenommen Proben von Milch Würsten & Butter zu untersuchen.

Mit der Milch wird begonnen.

1 Zimmer Andreas Ispach

Milch Zimmer — ganze Milch Wärme 14,5° Celsius
Butyrometer 3/5 — 36,5 Milchwage
(34) 11,85 % Fett.

2. Fuchs Ulrich Brüning 20 Celsius
Milch Fuchs. — ganze Milch. — 29 Milchwage.
(408) (34) 11,56 % Fett.

die Milch wird nicht beanstandet, obgleich sie etwas besser sein könnte.

Es nehmen zum Untersuch die abgenommen Proben von Würsten

Würsta Inhelder. 3. Inhelder Metzger Sennwald mässig
Lehnherr 4 Lehnherr Metzger Gams mässig
Fuchs 5 Fuchs Metzger Frümsen mässig
Bürgler 6 Bürgler Schuhmacher Frümsen mässig.

die letzteren Würsten mässig befunden wurden an Herrn Amtshauptmann Hallenbarter gesandt, zum genauern Untersuch wie viel % Wasser und welche Art Wasser dieselben enthalten.

Den ganzen Vormittag beim Untersuch waren 12 Regierungsräthe und 2 Schreiber beteiligt.

Bei der Milch verbrauchte Kalilauge Aräometer Alkohol u. die bestimmten Wärmegrade.

Bei den Würsten bestimmter Wassergehalt geschrieben Nidau (nur Bemerkungen, dem Gehalten bestimmter Proben beizulegen ist Wasser beigemischt, gewürzhaltig Geschmack Fäulnis Säuerung angenommen.

Den Butter wurden Butterproben verglichen und zwar

7. Elisabetha Bauch geb Keel Bauches Behausung — Butter.
wasserfrei 98° Wärme 64 % Aräometer E. Bauch.
8. Engler Kantzlers Frümsen Senat Schmalz — Engler.
wasserfrei 98° Wärme 67-68 % rel.
9. Eisner Wilme Salez (Grabs) Schmalz — Eisner
wasserfrei 97° Wärme 67 % rel
10 Fetsch Baker Salez (Mühlacker) Schmalz — Fetsch
wasserfrei 98° Wärme 67-68 rel
11 Hagman Küffer Sax (Grabs) Fuss Schmalz — Hagman
wasserfrei 98° Wärme 67,5 % rel
12 Gäbi Magd. Sennwald Schmalz — Gäbi
wasserfrei 98° Wärme 67 % rel
13 dieselbe wasserfrei 98° " 68 % rel — Magd.
14 Inhelder Cont. Sennwald Künstbutter — Inhelder.
98° Wärme 62,5 % — Künstb.
15 Herman Ulr. Sennwald dito — Herman
98° Wärme 62 %
16 Inhelder Magd. Sennwald Künstbutter — Inhelder.
98° Wärme 62 %

die Verdacht erregende Person Lieber von Frau Elisabetha Rauch geb Heeb von Buchs wird zur genauern Prüfung ebenfalls an den Kantonsspital nach St. Gallen befördert.

Kreisschreiben St Gallen

Nachdem mit den Prüfungen 2 schöne Tage vergangen wird vom Aktuar das nächstens gefertigte Kreisschreiben betreff der Wärter Vereidigung v. die Hilfe v. b Knüs verlesen u. genehmigt nach allen Absätzen vorgetragen u. nach St Gallen befördert

Vereidigung

Für Wärterin kommt zur Ablegung des Eides der bisherigen Vereidigung vor Hauptmann Tomas Sennhusen. es ist schon gesagt, dass der bezeitige Vereidiger, in der einzelnen Weise gefertigt, so dass im Falle, es nun Umstände sich einstellen Wirkungen zur Folge haben könnte. Es wird beschlossen eine neue Eidesformel zu lassen dass den Tit. Herrn Amtsrat

Die Prüfung

der chemische Unterricht kann bald schon u. die Analyse. sind in der Verschiedenheit Inhalt desselben wünschbar. Am 21. Jan. eine Sitzung anberaumt in die Behausung des Herr Lehrer und ein Schreiben an den Tit. Herrn Amtsrat v. Sennwald ab Vorgal gelassen, wenn derselbe die zu bestehenden mit einer Gebühr vergnügt u. begründet Herr zu lesen und andern zur Wesse. abgesandt den 21. Jan. 92.

der Aktuar

Sitzung

den 14 Feb 92 im Löwen Saal

Nachmittags 3 Uhr.

Der Präsident eröffnet die Sitzung unter Hinweisung der Traktanden.

Kreuzlingen

1. Kommt zur Verlesung das Schreiben der Anstaltskommission des St. Gallen vom 2 Jan. 1892 wörtlich beschlossen:

Punkt 2. Kreisschreiben Gallen u. speziell die Wärterinnen

Punkt 3 6. Krankenlage anbelangend. Eine Anfrage betreffend

a. Armenhaus für Krankenzimmer. Abstandszimmer kann verstanden

b. Ja im Armenhaus

c. Ein Zimmer für 3-4 Personen zu gebrauchen

d 3-4 Betten.

e. Ja.

f. Armenhaus

g Kein

Punkt 5. notwendig und wünschenswert.

2. Verschieden wird beschlossen auf Anordnung des Präsidenten den 19 Feb in Trauben

Saal Löwen Hagmann.

den 20. Sennwald Salez Haag Appenzeller

Hagmann

die Verdacht erregende frische Leiche von Frau Elisabetha Rauch geb Heeb von Buchs wird zur genauern Prüfung ebenfalls an den Kantonsspital in St. Gallen befördert.

Tag der Eröffnung in St Gallen

Nachdem mit den Prüfungen 2 schon halbe Tage vergangen wird vom Obmann der Untersuchung sogleich beigetretenden betreff die Würste bemerkt, daß die beiden s.b Würst verbrannt u. ganz unbrauchbar nach Aussage der Wärterin u. nach St Gallen befördert

Vergrabungsort

Im Garten kommt zur Grube bei der Hinterbegräbnis von Hansemann Thomas Schumpf. Es hat sich gezeigt, daß der betreffige Vergrabungsort in einer offenen Lage gewählt ist, daß in solcher, je nach Umständen sehr nachtheilige Wirkungen zur Folge haben könnte. Es wird beschlossen eine neue Grube eröffnen zu lassen laut den Lit. Gemeinderat

Beschluß Grube

der gemeine Untersuch kann bald schließ u. die Analyse sind in der Veröffentlichung begriffen, worüber kann der 21. Jan. eine Sitzung anberaumt in die Behandlung deßelb. Einer und ein Schreiben an den Lit. Gemeinderat v. Schwendi ab Kanzel gelassen, worin derselben die zu bestrafenden mit einer Geldbuße vorgemerkt u. begründet. Ihnen zur Lesen und andern zur Nachachtung.

Abgesandt den 21. Jan. 92.

Der Aktuar

Sitzung

den 14 Feb 92 im Löwen Saales

Nachmittags 3 Uhr.

Der Präsident eröffnet die Sitzung unter Hinweisung der Traktanden.

1. Kommt zur Verlesung das Protokoll der Sitzung des Kt. St. Gallen vom 2 Dez. 1892 wurde wurde beschlossen:

Protokoll oder Tagesordnung

Punkt 2. Fleischschauangelegenheiten u. speziell die Würste zu wägen

Punkt 6. Krankenhaus betreffend.

Diese Beilage Einigung.

a. Armenhaus für Krankenzwecke. Absonderungsort für Kinder verfügbar

b. Ja im Armenhaus

c. ein Zimmer für 3-4 Personen zugbar

d 3-4 Betten.

e. Ja.

f. Armenarzt.

g. Nein

Punkt 7. nothwendig und wünschenswerth.

Brandschau

2. Brandschau wird beschlossen auf Anordnung des Präsidenten den 19 Feb in Trauben

Saal Löwen Hagmann.

den 20. Sennwald Salez Haag Appenzeller

Hagmann